

Theatergruppe Schnick-Schnack lädt zum Kulturtag ein **WAZ+**

18.11.2017, 01:10



In Sprockhövel gibt es zahlreiche Vereine und Einrichtungen, die sich kulturell engagieren. Unter dem Motto „Kultur von 10 bis 10“ findet heute im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel am Perthes-Ring der Sprockhöveler Kulturtag statt. Von 10 Uhr morgens bis 22 Uhr abends erwartet die Besucher ein buntes Programm mit Lesungen, Filmpräsentationen, Gemälde- und Fotografeausstellungen, musikalischen Beiträgen und Theatervorführungen. Die Organisation hat die Theatergruppe Schnick-Schnack übernommen. Die Liste der Teilnehmer ist beeindruckend. Für junge wie ältere Gäste des Kulturtags finden Lesungen von Christina Hövels-Henrichs, Hellmut Lemmer, der Autorinnengruppe Wortwechsel und natürlich der Theatergruppe Schnick-Schnack statt. Filme mit künstlerischem Anspruch werden von Ingrid Leukers-Bölicke, Christoph Böll und dem städtischen Jugendzentrum präsentiert. Bettina Bülow-Böll, das Café Miteinander und Dagmar Schmelzing zeigen Gemälde und Fotos. Musikalische Beiträge gibt es vom Akkordeonensemble der Musikschule Sprockhövel unter Leitung von Corina Friese, der Flüchtlingshilfe Sprockhövel, dem Chor Canzonas, dem Duo Acellokordeon und der mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gewordenen Band Blue House. Der Schwerpunkt des Sprockhöveler Kulturtages soll aber nicht allein auf dem Vortrag und Konsum liegen, auch die Gäste selbst sind gefragt: In der Schreibwerkstatt des Café Miteinander können unter dem Motto „Gedankenfetzen zu Papier gebracht“ Zettelwerkstücke gestaltet werden. Im Mitmachtheater haben Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren Gelegenheit, das Stück „Die Steinsuppe“ einzustudieren und aufzuführen. Und auch Schnick-Schnack selbst wird mit dem Stück „Salto und Mortale“ sowie einem musikalischen Medley durch ihre letzten zehn Jahre das Programm gestalten. Kleine Andenken an diese Stücke können die Gäste bei einer „Jedes-Los-gewinnt-Tombola“ gewinnen.

In Sprockhövel gibt es zahlreiche Vereine und Einrichtungen, die sich kulturell engagieren. Unter dem Motto „Kultur von 10 bis 10“ findet heute im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel am Perthes-Ring der Sprockhöveler Kulturtag statt. Von 10 Uhr morgens bis 22 Uhr abends erwartet die Besucher ein buntes Programm mit Lesungen, Filmpräsentationen, Gemälde- und Fotografeausstellungen, musikalischen Beiträgen und Theatervorführungen. Die Organisation hat die Theatergruppe Schnick-Schnack übernommen. Die Liste der Teilnehmer ist beeindruckend. Für junge wie ältere Gäste des Kulturtags finden Lesungen von Christina Hövels-Henrichs, Hellmut Lemmer, der Autorinnengruppe Wortwechsel und natürlich der Theatergruppe Schnick-Schnack statt. Filme mit künstlerischem Anspruch werden von Ingrid Leukers-Bölicke, Christoph Böll und dem städtischen Jugendzentrum präsentiert. Bettina Bülow-Böll, das Café Miteinander und Dagmar Schmelzing zeigen Gemälde und Fotos. Musikalische Beiträge gibt es vom Akkordeonensemble der Musikschule Sprockhövel unter Leitung von Corina Friese, der Flüchtlingshilfe Sprockhövel, dem Chor Canzonas, dem Duo Acellokordeon und der mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gewordenen Band Blue House. Der Schwerpunkt des Sprockhöveler Kulturtages soll aber nicht allein auf dem Vortrag und Konsum liegen, auch die Gäste selbst sind gefragt: In der Schreibwerkstatt des Café Miteinander können unter dem Motto „Gedankenfetzen zu Papier gebracht“ Zettelwerkstücke gestaltet werden. Im Mitmachtheater haben Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren Gelegenheit, das Stück „Die Steinsuppe“ einzustudieren und aufzuführen. Und auch Schnick-Schnack selbst wird mit dem Stück „Salto und Mortale“ sowie einem musikalischen Medley durch ihre letzten zehn Jahre das Programm gestalten. Kleine Andenken an diese Stücke können die Gäste bei einer „Jedes-Los-gewinnt-Tombola“ gewinnen.